



Grüne Saison in Praest bei bestem Wetter eröffnet

Ein besseres Wochenende hätten sich die Organisatoren des Reit- und Fahrvereins Praest für den Start in die Grüne Saison nicht aussuchen können. Bei schönstem Frühlingswetter gingen die Teilnehmer beim LPO-Springturnier in den Parours. Gut 350 Starts, die von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurden, verzeichneten die Ausrichter auf ihrer Anlage an der Reckenburg. „Auch angesichts der Tatsache, dass die Anzahl der

Teilnehmer in den jeweiligen Wettbewerben begrenzt war, sind wir mit der Resonanz sehr zufrieden“, meinte Pressewart Thomas Kowalkowski. „Das Turnier wird immer beliebter“. So hatten beispielsweise für die Stilspringprüfung der Klasse A* und die Springprüfung Klasse A** jeweils die maximale Zahl von 48 Reiterinnen und Reitern gemeldet. In der Stilspringprüfung der Klasse A* siegte der gerade 13 Jahre alt gewordene Nils

Brauer vom RV Scydltitz Kalkar auf Benjamin Boy (8.0) vor Raphaela Mattijssen (7.8) und Sophia Jansen (7.7) vom RV Kranenburg. Hier erreichte Petra Wiegers vom RV von Lützow Emmerich mit Brooklyn Rose den elften Rang (7.3). Die Springpferdeprüfung Klasse A** ging an Mareike Giesen (RFV Asperden-Kessel). In der Springpferdeprüfung Klasse M siegte Frank Brücker (Jagdfalke Brünen, 7.5) vor Lukas Wilmsen-

Himmes (RV Kranenburg, 7.4) und Kristin Lange (Asperden-Kessel, 7.5). Erstmals wurde das Turnier an zwei Tagen ausgetragen, am Samstag ritt der Nachwuchs, am Sonntag waren dann die etwas ambitionierten Pferdesportler dran. Als Paroursbauer in Praest zeichnete sich einmal mehr Michael Johnen verantwortlich, als Richter fungierten Tonus Tielmann, Sibylle Hendricks und Melanie Lehmkuhl. *misch/foto: gausson*